



Foto. iStock/ Riishede

## Die Wärme aus der Tiefe

## VERÖFFENTLICHT AM 24.10.2018

Forschergeist 063: Wir sprechen mit dem Geologen Ingo Sass über Geothermie, die unerschöpfliche Energie unter unseren Füßen. Es ist nicht leicht, an sie heranzukommen: Bohrungen sind schwierig und umstritten. Und doch wird es nicht ohne Geothermie gehen, wenn wir die Energiewende sichern wollen.



TEXT:

MICHAEL SONNABEND >

PODCAST: TIM PRITLOVE

Eine unerschöpfliche Energiequelle will Ingo Sass für den Alltagsgebrauch noch besser erkunden und erschließen. An seinem vom Stifterverband geförderten Stiftungslehrstuhl für Angewandte Geothermie an der TU Darmstadt verbindet er dafür Ingenieurtechnik und Naturwissenschaft.

Das Energiepotenzial ist riesig: Unsere Erde ist im Kern 6.000 Grad Celsius heiß. Sie erzeugt damit einen Wärmestrom bis hin zur Erdoberfläche. Diese Geothermie ist eine mehr als nur alternative Energiequelle für die Beheizung von Wohngebäuden, Büros und Produktionshallen. Allerdings wird sie trotz vieler positiver Eigenschaften in Mitteleuropa noch viel zu wenig eingesetzt.

deshalb brauchen, um solarthermisch gewonnene Wärme in Untergrund zu speichern. Es wird in Deutschland nicht funktionieren, wenn wir es nicht schaffen, Großanlagen im urbanen Bereich zu installieren.



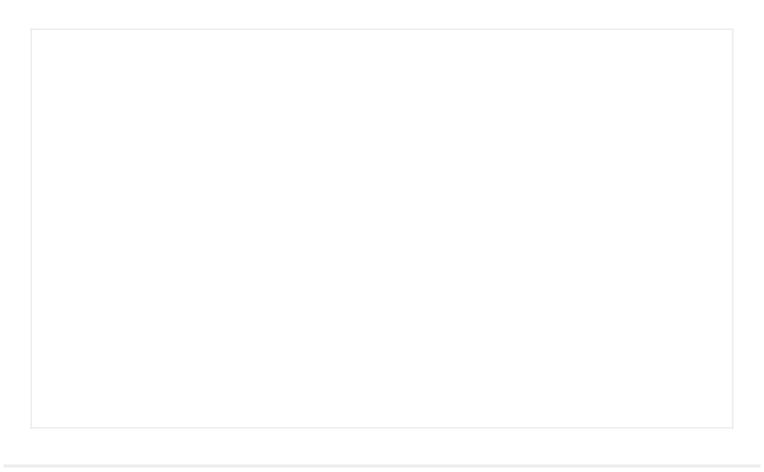
INGO SASS Geologe

Ingo Sass (Foto: Michael Herdlein)

Ingo Sass will durch seine Lehr- und Forschungstätigkeit dazu beitragen, die Akzeptanz der Geothermie bei Immobilienbesitzern, Baubehörden, Energieanbietern und Unternehmen zu steigern sowie für die notwendige Planung zu sensibilisieren. Dafür sieht er drei Ansatzpunkte: fundiertes Wissen über Geothermie vermitteln, technische Risiken bei deren Nutzung minimieren, Deutschland zum wissenschaftlichen Top-Player auf diesen Gebieten machen.

Der Diplom-Geologe arbeitete lange Zeit als Vorstand eines der größten Consulting-Büros Deutschlands im Bereich des Bauingenieurwesens – mit Schwerpunkt Tunnelbau, Wasserversorgung, Geothermie. Dort war er beispielsweise für die geologische und technische Erkundung des Brennerbasis-Tunnels verantwortlich. Bereits 2005 übernahm Sass eine Professur für Ingenieur-Geologie an der TU Darmstadt: "Ich wollte mich damit auch ein Stück selbst verwirklichen."

## HÖREN SIE HIER DIE GANZE PODCAST-FOLGE





## **DER FORSCHERGEIST-PODCAST**



Cover: Stifterverband/iStock/graphorama

Forschergeist ist ein Podcast-Angebot des Stifterverbandes und des Berliner Podcastlabels Metaebene. Forschergeist ist ein Podcast über Bildung und Forschung. Wir bieten Einblicke in die Arbeit von Wissenschaftlern und versuchen auszuloten, was Forschergeist ausmacht: Neugier, Ausdauer und Mut.

Moderator Tim Pritlove spricht mit Wissenschaftlern und anderen Aktiven des Wissenschaftssystems über aktuelle und zukünftige Trends und Praktiken für die Bildung, die Forschung und die Organisation und Kommunikation der Wissenschaft. Die ausführlichen Gespräche wenden sich vor allem an junge und angehende Wissenschaftler, die nach Möglichkeiten suchen, ihre Forschung und Lehre den neuen Bedürfnissen der Zeit auszurichten. Forschergeist erscheint im Schnitt alle drei Wochen neu. Er ist über allle gängigen Podcast-Verzeichnisse zu abonnieren.

ZUR FORSCHERGEIST-HOMEPAGE ☑

QUELLE: HTTPS://MERTON-MAGAZIN.DE/DIE-WAERME-AUS-DER-TIEFE